



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Schülerbeförderung
Einführung eines sogenannten "PrimaTickets" für Grundschüler

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Rat	24.05.2011			

Sachverhalt:

Der bisherige Sachverhalt wurde in den Beschlussvorlagen 024/11 sowie 044/11 ausführlich dargestellt. Zuletzt wurde in der Sache in der Ratssitzung am 29.03.2011 beraten. Kernthema der bisherigen Beratung war die Absicht des Zweckverbands Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), auch für die Grundschulen ein SchülerTicket einzuführen. Dieses Ticket wäre aber teurer gewesen als die Abrechnung auf der Basis von 4er-Tickets. Hinzu kam, dass die Eltern beim SchülerTicket einen Eigenanteil für die zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten bezahlen sollten, die das SchülerTicket für den Freizeitbereich ermöglichte (115,20 € jährlich). Außerdem war in dem neuen Tarifsystem vorgesehen, bei Kommunen mit Bahnanschluss einen höheren Tarif zu erheben als bei denen ohne Bahnanschluss.

Seitens der Gemeinde sind bei den zuständigen Stellen gegen das geplante Tarifsystem sehr deutliche Bedenken vorgetragen worden. Ziel war, keinen höheren Tarif für den Bahnanschluss zu zahlen und insbesondere eine Jahreskarten-Regelung zu erhalten, die nicht teurer als eine Abrechnung auf der Basis von 4er-Tickets wäre und die auch keine Elternbeteiligung vorsehen würde. Dieses Ziel konnte leider nicht erreicht werden. Die Zweckverbandsversammlung hat entschieden, es bei der Einführung eines sog. „PrimaTickets“ für Grundschüler zu belassen. Dieses war aufgrund der von der Gemeinde und anderen Kommunen vorgetragenen Bedenken ein nachgebessertes Angebot. Bei dieser Regelung entfällt zwar der Elternanteil, weil das Ticket nicht mehr auf die Freizeitfahrten abstellt, die Preisdifferenz zur Abrechnung auf der Basis von 4er-Tickets bleibt allerdings erhalten. Für die Gemeinde bedeutet dies auf der Grundlage des ab 01.08.2011 geltenden Tarifs Mehrkosten von bis zu 9 000 € jährlich.

Zu erkennen ist allerdings die Absicht des VRS, die Günstigerstellung des 4er-Tickets durch Preiserhöhungen zu reduzieren. Zum 01.01.2011 verteuerte sich das 4er-Ticket

bereits um ca. 12 Prozent, zum 01.08.2011 wird der Tarif des 4er-Tickets um weitere ca. 20 Prozent angehoben. Sollte in vergleichbarer Form weiter verfahren werden, würden die Einsparungen durch das 4er-Ticket deutlich geringer werden und evtl. mittelfristig nicht mehr bestehen. Verbindliche Aussagen hierzu sind nicht zu erhalten.

Mit Schreiben vom 19.04.2011 hat die OVAG mitgeteilt, dass es ihr aufgrund der abschließenden Entscheidung der Zweckverbandsversammlung zur Einführung des „PrimaTickets“ für Grundschüler nicht möglich sei, eine Sonderregelung für Marienheide dergestalt einzuführen, dass die OVAG eine eigene Jahreskarte einführt, die auf der Basis von 4er-Tickets abgerechnet wird. Diese Lösung wurde in der Ratssitzung am 29.03.2011 noch als zweckmäßige Lösung angesehen, um die Abrechnung mit den einzelnen 4er-Tickets zu vermeiden.

Bei den Beratungen im Schul- und Sportausschuss sowie im Rat wurde deutlich, dass seitens der politischen Vertreter erhebliche Bedenken bezüglich der Zweckmäßigkeit der Abrechnung mit einzelnen 4er-Tickets gesehen wurden. Man hielt dieses Verfahren für Kinder und Eltern nicht für zumutbar. Diese Auffassung wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand auch in anderen Kommunen vertreten. Nach Auskunft der OVAG liegt von keiner anderen Kommune eine Absichtsbekundung vor, mit 4er-Tickets zu arbeiten.

In den Fraktionen bestehen gegen die Einführung von 4er-Tickets deutliche Bedenken. Kein anderer Schulträger im Kreis wird voraussichtlich mit dieser Lösung arbeiten. Zudem ist wie dargestellt nicht auszuschließen, dass der VRS künftig weiter bemüht sein wird, die Verwendung des 4er-Tickets finanziell unattraktiver zu machen. Verwaltungsseitig wird daher nunmehr davon abgesehen, die Einführung des 4er-Tickets vorzuschlagen.

Beschlussvorschlag:

Das „PrimaTicket“ für Grundschüler wird zum Schuljahr 2011/12 eingeführt.

Im Auftrag

gez.
Hartwig Eggert

Marienheide, 16.05.2011